

André Simão

Ausführliche Biografie

Von der deutschen Zeitschrift "Akustik Gitarre" als "ein Solist von internationalem Format" genannt, ist der brasilianische Gitarrist André Simão Preisträger der wichtigsten Musikwettbewerbe in Brasilien. Er gewann unter anderen den 1. Preis im Villa-Lobos Gitarrenwettbewerb (2004). In Österreich bekam er den 3. Preis im Savarez-Corelli Gitarre-Kammermusik Wettbewerb (2011), veranstaltet von der Universität Mozarteum in Salzburg.

Sein erstes Solokonzert gab er mit 16 Jahren. Seitdem bereist er als Konzertist Südamerika, Europa und Asien und veranstaltet Konzerte in Städten wie Paris, Wien, Salzburg, München, Budapest, Den Haag, Seoul, São Paulo und Rio de Janeiro. Er nahm 2 CDs in Brasilien auf: Zum einen mit der Group Ibirá im Jahr 2004, einem Gitarren Quartett, mit dem er gemeinsam Werke von Bach und Haydn in eigener Bearbeitung aufgenommen hat. 2007 nahm er seine erste Solo CD auf mit Werken von Sylvius Leopold Weiss, Alexandre Tansman, Mauro Giuliani und den Brasilianern Guerra-Peixe und Radamés Gnattali, die exzellente Kritiken in Deutschland und Brasilien bekam. 2004 war er Finalist beim brasilianischen Wettbewerb "Furnas Geração Musical", was ihm ermöglichte, Konzerte in verschiedenen brasilianischen Großstädten zu geben und zusammen mit anderen Finalisten eine CD aufzunehmen.

In Taubaté/Brasilien geboren begann André Simão mit 9 Jahren sich selber Gitarre beizubringen und trat dann ein in die "Escola Municipal de Música, Artes Plásticas e Cênicas "Maestro Fêgo Camargo" – (Gemeinschaftsschule für Musik, Kunst und Bühne "Maestro Fêgo Camargo"), an der er klassische und brasilianische Gitarre lernte und eine musikalische Ausbildung erhielt. 1998 zog André Simão nach São Paulo um, wo er in der Musikabteilung der Universidade de São Paulo in der Klasse von Professor Edelson Gloeden im Hauptfach Gitarre studierte. 2003 schloss er sein Studium ab und begann eine Ausbildung beim international anerkannten Gitarristen Fábio Zanon, welche er 2006 beendete.

Als Stipendiat hat er an verschiedenen Musikfestivals sowohl in Brasilien als auch im Ausland teilgenommen und er stand unter der Obhut renommierter, internationaler klassischer Gitarristen wie Abel Carlevaro, David Russell, Pablo Marquez, Stefano Grondona, Aniello Desiderio, Pavel Steidl, Paul Galbraith, Hubert Käppel, Roberto Aussel, Angel Romero, Margarita Escarpa, Ricardo Gallén und anderen. Im August 2002 nahm er als Stipendiat am "XLV Curso Universitário e Internacional Música em Compostela" in der Stadt von Santiago de Compostela (Spanien) teil. 2008 nahm er teil an dem Kammermusik Kurs am Palazzo Ricci in Montepulciano, unter der Leitung des Minguett Streichquartetts, mit dem er als Solist das Konzert von Mauro Giuliani opus 30 für Gitarre spielte.

2007 bekam André Simão ein Stipendium vom DAAD (Deutscher Akademischer Austausch Dienst), das ihm eine Weiterbildung in Deutschland bei Professor Franz Hálasz an der Hochschule für Musik in Nürnberg ermöglichte. Im Jahr 2010 und mit einem Stipendium vom KAAD (Katholischer Akademischer Ausländer-Dienst), schloss er sein Studium ab mit dem Diplom "Meisterklasse", dem höchsten akademischen Titel im Bereich der musikalischen Performance. Im Jahr 2013 absolvierte er den Masterstudiengang in Performance an der Universität Mozarteum Salzburg und schrieb eine Thesis über den Transkriptionsprozess für Gitarre von Kompositionen für Laute des barocken Komponisten Sylvius Leopold Weiss. 2012 und 2013 bildete er

sich weiter bei Paolo Pegoraro an der Guitar Academy “Francisco Tárrega” in Pordenone / Italien.

Als Gitarrenlehrer unterrichtete er an wichtigen Institutionen in Brasilien, wie beispielsweise an der Universität von São Paulo (Extensionskurs) und an der Gemeinschaftsschule für Musik, Kunst und Bühne “Maestro Fêgo Camargo”. Zurzeit wohnt er in Nürnberg, wo er seine künstlerische Laufbahn weiter entwickelt. Außerdem unterrichtet er Gitarre an der Städtischen Sing- & Musikschule Erlangen und am Musikinstitut Heroldsberg e.V.

Wettbewerbe

- 3. Platz im “6. Savarez-Corelli Gitarre-Kammermusik Wettbewerb” – Universität Mozarteum Salzburg, Österreich, 2011.
- Semifinal Preise im “XLIV Certamen Internacional de Guitarra Francisco Tárrega”, Benicàssim, Spanien, 2010.
- 1. Platz im “VI Prêmio Nabor Pires de Camargo” – Idaiatuba, Brasilien, 2007.
- 2. Platz im “I Concurso Internacional de Violão Vital Medeiros” (I Internationaler Wettbewerb für Gitarre Vital Medeiros) – Mogi das Cruzes, Brasilien, 2007.
- 2. Platz im “I Concurso de Violão da Faculdade Cantareira” – São Paulo, 2006.
- 3. Platz im “I Festival de Jovens Intérpretes de Francisco Mignone” – Rio de Janeiro, 2005.
- Preisträger “Furnas Geração Musical 2004” – Rio de Janeiro.
- 1. Platz im “VII Concurso Nacional Villa-Lobos” - (VII Nationaler Wettbewerb Villa-Lobos) – Vitória- ES, 2004.
- 1. Platz im “Concurso Nacional de Violão de Intérpretes de Dilermando Reis” – Guaratinguetá – SP, 2003.
- 2. Platz im “Concurso Nacional de Violão Musicalis” – São Paulo, 2003. · 1. Platz in der Kategorie Traditioneller Brasilianischer Musik “Projeto Nascente” – Editora Abril e USP – São Paulo, 2002.
- Auszeichnung in “Concurso Nacional de Música de Câmara” – (“Nationaler Wettbewerb für Kammermusik”) – Araçatuba, SP, 2001.
- 1. Platz in der Kategorie Klassische Musik “Projeto Nascente” – Editora Abril e USP – São Paulo, 1999.
- 1. Platz in “Concurso Nacional de Violão Souza Lima” – São Paulo, 1998.
- 2. Platz in der Jugendkategorie “Concurso Nacional de Violão Musicalis” – São Paulo, 1997.